

CO₂-Kompensation über die Klima-Kollekte

Für den Ausgleich von CO₂-Emissionen kooperiert die Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie (HKD) mit der gemeinnützigen Klima-Kollekte – Kirchlicher Kompensationsfonds. Mit dem Angebot können Kunden, die bei der HKD Strom oder Erdgas beziehen, die unvermeidbaren CO₂-Emissionen über einen Beitrag in zertifizierte Klimaschutzprojekte der Klima-Kollekte auszugleichen.

Das Angebot im Überblick

- * Die Kompensation der CO₂-Emissionen ist für Verträge über Strom und Biogas optional hinzubuchbar.
- * Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden über eine Investition in Klimaschutzprojekte ausgeglichen.
- * Mit dem Beitrag werden Projekte zum Klimaschutz und zur Armutsbekämpfung unterstützt.
- * Die Endrechnung erhält eine Aufstellung der CO₂-Emissionen und des Kompensationsbetrages.
- * Auf Anfrage stellt die Klima-Kollekte ein Zertifikat über die Kompensation aus.



Abbildung: Zertifikat über den Ausgleich von CO₂-Emissionen.

Ein zusätzlicher Beitrag zu Klimaschutz und Armutsbekämpfung

Der Kompensationsbeitrag fließt in Klimaschutzprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Das besondere dabei: Die Projekte dienen nicht nur dem Klimaschutz, sondern tragen zur Armutsbekämpfung vor Ort bei.

Bildrechte: C. Püschner für Brot für die Welt



Die Projekte beinhalten den Bau und die Installation von Biogasanlagen, Photovoltaik-Anlagen und energieeffiziente Brennholzöfen in Ländern wie Indien, Kenia und Ruanda. Die Projekte sind mit dem Gold Standard zertifiziert, der nachweist, dass die Projekte neben Klimaschutz auch die nachhaltige Entwicklung fördern.

Durch die Projekte werden

- * insbesondere Frauen gefördert,
- * lokale Partner vor Ort eingebunden,
- * gesundheitliche Schäden durch Rauchentwicklung und Verbrennungen vermieden,
- * Trainings und Arbeitsplätze für den Bau und die Instandhaltung geschaffen und
- * CO₂-Einsparungen erzielt durch die Vermeidung von Holz- und Kerosingebrauch.

Mehr Informationen zu den Projekten: <https://klima-kollekte.de/projekte>

Über die Klima-Kollekte

Die Klima-Kollekte ist ein Kompensationsfonds von christlichen Kirchen in Deutschland. Das Ziel der gemeinnützigen GmbH ist es, Organisationen, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen aus dem kirchlichen Bereich und darüber hinaus für den Ausgleich unvermeidbarer CO₂-Emissionen zu gewinnen. Die Klima-Kollekte bietet unter anderem Beratung zur Vermeidung, Reduzierung und Kompensation von CO₂-Emissionen an und bietet zudem den direkten Ausgleich der verursachten Emissionen über Klimaschutzprojekte an. Die Gesellschafterhäuser der Klima-Kollekte sind Brot für die Welt, der Deutsche Caritasverband e.V., die Evangelische Kirche in Deutschland, das Schweizer Hilfswerk Fastenopfer, die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V., die österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit HORIZONT3000, das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR, Mission EineWelt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die Vereinte Evangelische Mission sowie das Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche weltweit. Mehr Informationen zur Arbeit der Klima-Kollekte finden Sie unter www.klima-kollekte.de.

Kompensieren Sie jetzt:

Informationen zur Erweiterung Ihres Tarifes verbunden mit der Kompensation der CO₂-Emissionenerhalten Sie bei der HKD unter 0431 / 54 44 88 - 44 oder schreiben Sie an energie@hkd.de. Auch die Klima-Kollekte ist jederzeit für Sie ansprechbar unter 030 / 65211 – 4001 sowie info@klima-kollekte.de.

